



S.I.G.N.A.L.e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die (teil-)stationäre Traumabehandlung von gewaltbetroffenen Frauen mit komplexen Traumafolgestörungen und ihrer Kinder startet bald in den drei ausgewählten Berliner Kliniken: Im Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee wird die stationäre frauenspezifische Traumabehandlung bereits ab Januar 2019 möglich sein, im Vivantes Klinikum Neukölln sowie im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe voraussichtlich ab Januar 2020. Bis dahin bedarf es noch einer detaillierten Planung und Vorbereitung von Seiten der Fachstelle Traumanetz Berlin. Diesem Auftrag möchten wir gerecht werden.

Die Fachstelle Traumanetz Berlin wird häufig gefragt, wie hoch der aktuelle Bedarf an Frauen mit komplexen Traumafolgestörungen und einer (teil-)stationären Indikation ist. Dabei stellt sich auch immer wieder die Frage nach der Versorgung der Kinder während des Aufenthalts der Frauen in den Kliniken.

Um die genauen Bedarfe gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder für eine stationäre Traumabehandlung zu ermitteln, haben wir einen kurzen Erhebungsbogen entwickelt.

Wir bitten Sie, diesen Bogen zur Einschätzung der Bedarfe in Ihrer Einrichtung an alle Mitarbeiter*innen zu verteilen, die mit von Gewalt betroffenen Frauen mit komplexen Traumafolgestörungen im Kontakt sind und für das Ausfüllen dieses Bogens für einen Zeitraum von einem Monat von Januar bis März 2019 zu werben. Der Bogen kann entweder digital oder in Papierform ausgefüllt werden. Die Bedarfseinschätzung erfolgt in anonymisierter Form. Anschließend freuen wir uns, wenn Sie uns die ausgefüllten Bögen zur Verfügung stellen, damit wir die Ergebnisse auswerten.

Das Ziel ist es, einen möglichst genauen Überblick über die Situation der betroffenen Frauen zu erhalten, damit wir passgenaue Angebote ausarbeiten und ermöglichen können.

Weitere Informationen zu der Fachstelle Traumanetz Berlin sind auf der Homepage www.signal-intervention.de/fachstelle-traumanetz.de enthalten. Sollten Sie noch Fragen zu der Erhebung haben, beantworten wir diese gerne persönlich.

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Metzner

Linda Ebbers

Silke Schwarz